

**1975 - 1985**

**SONNTAG, 27.09.2015, 11:00 + 14:45 UHR**

**DEUTSCHLAND IM HERBST**

*D 1978, 119 Min., Regie: Fassbinder, Schlöndorff, Kluge, Reitz, u.a.*

Aus der Gemeinschaftsproduktion von elf verschiedenen Regisseuren entstand ein Episodenfilm, der sich mit der deutschen Gesellschaft zur Zeit des RAF-Terrorismus unmittelbar nach dem „Deutschen Herbst“ 1977 auseinandersetzt.

**SOLO SUNNY**

*DDR 1980, 102 Min., Regie: Konrad Wolf, mit Renate Kröbner*

Sunny hat es anscheinend geschafft. Die ehemalige Arbeiterin geht mit einer Band auf Tour. Doch nichts ist in ihrem Leben klar. Ein mutiges Plädoyer gegen gesellschaftliche Bevormundung, für Individualität und den eigenen Weg.



**SOLO SUNNY**

**1985 - 1995**

**SONNTAG, 18.10.2015, 11:00 + 14:45 UHR**

**SPALTPROZESSE**

*D 1987, 98 Min., Regie: Bertram Verhaag*

Dokumentarfilm über die gesellschaftlichen Spaltprozesse, die mit dem Bau der Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf in der oberpfälzischen Region einhergehen.

**WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK**

*D 2014, 128 Min., Regie: Burhan Qurbani, mit Joel Basman, Jonas Nay4*

Eine Gesellschaft fährt in einer lauen Sommernacht gegen die Wand. Menschen haben ihre Identität verloren und fliehen in eine Ideologie, die vermeintlich eine Perspektive verspricht. Das moralische Versagen der Gesellschaft, sich um die Menschen zu kümmern, mündet in den Angriff auf das Asylbewerberheim in Rostock-Lichterhagen 1993.

**1995 - 2005**

**SONNTAG, 15.11.2015, 11:00 + 14:45 UHR**

**NO MAN'S LAND**

*BOH,SLO ...2001, 98 Min., Danis Tanović, mit Branko Đurić, Rene Bitorajac*

OSCAR 2002, Drei jugoslawischen Soldaten, zwei davon Bosniaken, einer Serbe, geraten während des Bosnienkriegs zwischen die Fronten und müssen in einem Schützengraben im „Niemandland“ auf Hilfe wartend ausharren.

**LICHTER**

*D 2003, 99 Min., Regie: H.C. Schmid, mit Devid Striesow,*

Alltägliche Sorgen von Menschen im deutschpolnischen Grenzgebiet in einer politischen Umbruchsituation.  
"Ein sorgsam ausbalanciertes Zeitbild zwischen Melodram und Sozialrealismus" (epd-film)



**TANGERINES**

**2005 - 2015**

**SONNTAG, 13.12.2015, 11:00 + 14:45 UHR**

**CITIZEN FOUR**

*USA/ D 2014, 114 Min., Regie: Laura Poitras*

OSCAR 2015 für den besten Dokumentarfilm. Über den US-amerikanischen Whistleblower Edward Snowden und die durch ihn ausgelöste globale Überwachungs- und Spionageaffäre.

**TANGERINES - MANDARINEN**

*EST 2014, 87 Min., Regie: Zaza Urushadze, mit Lembit Ulfsak*

Ein einziges Plädoyer für die Menschlichkeit. Ivo, ein Mandarinenanbauer, nimmt in seinem Haus im Grenzgebiet zwei verletzte Kämpfer zweier verfeindeter Volksgruppen auf. Er pflegt sie nicht nur körperlich, sondern auch seelisch gesund. Es gelten die Regeln der Menschlichkeit, der Vergebung und der gegenseitigen Unterstützung.

# 70 JAHRE FRIEDEN



**IM KINO BREITWAND STARNBERG  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM  
KULTURFORUM STARNBERG**

**www.breitwand.com**

**KulturForum**  
Starnberg



## LIEBE KINOBESUCHERINNEN UND KINOBESUCHER,

im Mai 2015 werden wir in Deutschland auf die längste Friedensperiode unserer Geschichte zurückblicken können: ein unerwarteter Wiederaufstieg nach der Katastrophe des Zusammenbruchs. Im Windschatten der Weltpolitik entwickelte sich Deutschland über deutsche Teilung und neue Staatsgründung, über scheiternden Aufbau des Sozialismus im Osten zu einer wiedervereinigten Nation im vereinten Europa. Zugleich folgten der Auseinandersetzung mit der Last der Vergangenheit auch neue Problemlagen: Tschernobyl und Umweltbelastung, soziale Konflikte im Vereinigungsprozess, Kriege am Rande Europas, Auseinandersetzungen zu globalen Überwachungsstrategien. Wie wurde die Atmosphäre dieser Zeit im Film reflektiert?

Sieben Jahrzehnte werden in unserer Filmreihe vorgestellt, jeweils repräsentiert durch zwei Filme. Zu jedem Jahrzehnt gibt es eine kurze historische Einführung. Ergänzende Vorträge im historischen Begleitprogramm sind vorgesehen.

Prof. Dr. Irma Hanke  
Kulturforum Starnberg

# KulturForum

Starnberg



Die Veranstaltungen finden jeweils am Sonntag, um 11 Uhr im Kino Breitwand Starnberg statt und werden jeweils mit einem Referenten eingeführt (Irma Hanke, Peter Hanke, Carola Merseburger, Ernst Quester, Carlos Colado Seidell).

Ohne Einführung werden die Filme im Kino Breitwand Schloss Seefeld am jeweils darauffolgenden Sonntag in der Matinee wiederholt.

Eintritt für beide Filme	10,00 Euro
für Studenten und Schüler	5,50 Euro
Dauerkarte für alle Filme	60,00 Euro ( 14 Filme )

Der erste Film beginnt um 11 Uhr mit Einführung. Der zweite Film beginnt nach einer kleinen Mittagspause.

## 1945 - 1955

SONNTAG, 29.03.2015, 11:00 + 14:45 UHR

### DIE MÖRDER SIND UNTER UNS

D 1946, 90 Min., Regie: Wolfgang Staudte, mit Hildegard Knef, E.W. Borchert

Der erste deutsche Spielfilm der Nachkriegsgeschichte und der erste deutsche Trümmerfilm. Die Dreharbeiten begannen im März 1946: Im zerbombten Berlin trifft ein Kriegsheimkehrer auf Überlebende des KZ und einen ehemaligen Hauptmann, der sein Vorgesetzter war.

### FILM OHNE TITEL

D 1948, 99 Min., Regie: Rudolf Jugert, mit Hildegard Knef, Hans Söhnker

Kann man nach dem Krieg eine Komödie drehen? In der Kritik ist dieser Film einer der „klügsten“ deutschen Nachkriegsfilme: Amüsant und visionär nimmt er Kinoklischees aufs Korn, die wenig später Deutschlands Leinwände beherrschen sollten



DIE MÖRDER SIND UNTER UNS

## 1955 - 1965

SONNTAG, 26.04.2015, 11:00 + 14:45 UHR

### WIR WUNDERKINDER

D 1958, 108 Min., Regie: Kurt Hoffmann, mit Hansjörg Felmy, Robert Graf

Die Lebenswege von Hans Boeckel und seinem Klassenkameraden Bruno Tiches von der Kaiserzeit bis zur bundesrepublikanischen Wirtschaftswunderzeit. Komödiantisch wird dabei die deutsche Gesellschaft dieser Jahre bloßgelegt.

### IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

D 2014, 122 Min., Regie: Giulio Ricciarelli, mit Alexander Fehling, Gerd Voss

Ein Film über die Zeit, da die meisten Eltern und Großeltern von heute jung waren. Über die Zeit, da kaum jemand mit dem Begriff "Auschwitz" etwas anfangen konnte. Erst durch den Gerichtsprozess, der Ende 1963 begann, konnte sich die BRD aus dem System des Schweigens in die Moderne entwickeln.

## 1965 - 1975

SONNTAG, 28.06.2015, 11:00 + 14:45 UHR

### SPUR DER STEINE

DDR 1966, 137 Min., Regie: Frank Beyer, mit Manfred Krug, Krystyna Stypułkowska

Sieben Zimmermänner proben die Anarchie auf einer sozialistischen Großbaustelle – 1965 verboten, ist der Film heute ein zeitgeschichtliches Dokument mit erstklassigem Unterhaltungswert!

"Spur der Steine" ist großes Kino - und ein Schlüssel zum besseren Verständnis eines Systems, das mit jeder seiner Maßnahmen den Zusammenbruch seiner eigenen Ideologie betrieb." (Klaus Kreimeier)



SPUR DER STEINE

### DIE ARTISTEN IN DER ZIRKUSKUPPEL - RATLOS

BRD 1967, 103 Min., Regie: Alexander Kluge, mit Hannelore Hoger

Leni Pickert will einen Reformzirkus schaffen. Das Projekt scheitert zunächst an Geldmangel. Die Künstler gehen zum Fernsehen. Sie befinden sich auf dem hohen Seil, den Trapezakten der fine arts. (nach A. Kluge)

Die raffinierte Montage läßt sich als eine Absage an das Leistungsprinzip unserer Gesellschaft verstehen und reflektiert gleichzeitig die politische Situation und die der Jungfilmer in der Bundesrepublik der 60-er Jahre (und heute?).



DIE ARTISTEN IN DER ZIRKUSKUPPEL - RATLOS